

ZA –Archiv Nummer 0767

**Die jungen Staatsbürger (Hamburger
Kohortenanalyse, Jahrgang 1946)**

1969

30. Janj 1970
0367

Prospekt Nr. 98 120/48
 Oktober 1969

0817

E I N F U H R U N G

Unser Institut führt in Zusammenarbeit mit der Akademie für Wirtschaft und Politik eine Umfrage durch, bei der es um Meinungen und Verhaltensweisen geht.

F r a g e	Sp.	Code	A n t w o r t	Fr.
1. Geschlecht des/der Befragten	1.			
	6	1 2	Männlich Weiblich	2
2. In welchem Jahr sind Sie geboren?	5		19	3
3. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?	7	1	Evangelisch	4
		2	Katholisch	
		3	Sonstige christliche Bekenntnisse	
		4	Andere Religionen ..	
		5	Ohne Konfession	
4. Welchen Familienstand haben Sie?	8	X	Ledig	5
		4	Verheiratet	9
		5	Verwitwet	
		6	Geschieden	
5. Sind Sie verlobt oder so gut wie verlobt?	8	3	Verlobt	6
		2	So gut wie verlobt	10
		1	Weder - noch	
6. Haben Sie die Absicht, bald zu heiraten?	9	X	Ja	7
		1	Nein	8
		0	Weiß nicht	6
7. Wann?		19		

F r a g e	Frage	Code	A n t w o r t	
8. Wovon hängt es ab, daß Sie bald heiraten können?	10		<hr/> <hr/> <hr/>	10
9. Wann haben Sie geheiratet? (Jahr und Monat)	11		Jahr Monat	10
10. Wann haben Sie Ihren Partner kennengelernt? (Jahr u. Monat)	12		Jahr Monat	11
11. Wie alt ist/wäre Ihr Partner heute?	13		..... Jahre	12
12. Bei welcher Gelegenheit haben Sie sich kennengelernt?	14	1 2 3 4 5 X	Familie, Verwandtschaft Nachbarschaft, Bekannte, Freunde Öffentl. Geselligkeit (Tanz- schule, Tanzklub, Gaststätte, Kino, Ferien) Schule Ausbildung (Lehre, Fachschule, Studium, Arbeitsplatz) Sonstiges	13
13. Waren/sind Ihre Eltern mit der Wahl einverstanden?	15	1 2 3 X	Ja Ja, eingeschränkt Nein Sonstiges	14
14. Haben Sie Kinder?	16	X 1	Ja Nein	15
15. Wieviele Kinder haben Sie			Anzahl:	17
16. Wann wurde Ihr erstes Kind geboren?	17		Monat Jahr	16
17. Leben Sie im Haus/in der Wohnung Ihrer Eltern?	18	1 2 3	Ja Zeitweise Nein	17
18. Haben Sie dort ein Zimmer für sich?	19	1 2	Ja Nein	18

Frage	Sp.	Code	Antwort	Pi.
19. Wie lange wollen Sie noch bei Ihren Eltern wohnen bleiben? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	20	1	Bis zu einem Jahr	20
		2	Über 1 bis 2 Jahre	
		3	Mehr als 2 Jahre	30
		4	Noch nicht abzusehen	
20. Aus welchen Gründen wollen Sie fortziehen?	21	1 2 X	Heirat Ausbildung, Beruf Sonstiges _____	28
21. Bis wann haben Sie bei Ihren Eltern gelebt?	22		Bis 19	22
22. Wo wohnen Sie heute? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	23	1	In einem eigenen Haus/Eigentumswohnung	24
		2	Zur Miete in einer eigenen Wohnung	
		3	Zur Untermiete	23
		X	Sonstiges _____	
23. Wann denken Sie, eine eigene Wohnung zu beziehen? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	24	1	Innerhalb eines Jahres	24
		2	Innerhalb der nächsten 2 Jahre ..	
		3	In mehr als 2 Jahren	
24. Wohnen Sie/wohnt Ihre Familie allein oder mit anderen Personen (Verwandten, Bekannt, Fremden) zusammen?	25	1	Allein	25
		2	Mit Eltern oder Elternteil	
		3	Mit anderen Verwandten	
		4	Mit Bekannten / Freunden	
		5	Mit Fremden	
		X	Sonstiges _____	
25. Wieviele Personen wohnen insgesamt in Ihrer Wohnung/ in Ihrem eigenen Haus?	26	 Personen	26
26. Wieviel Quadratmeter hat Ihre Wohnung/Ihr Haus? GESAMTFLÄCHE OHNE KELLER UND BODENRÄUME!	26	 m ²	27

Frage	Sp.	Code	Antwort	
27. Wollen Sie hier wohnen bleiben oder denken Sie daran umzuziehen?	I.			
	27	1 a	Wohnen bleiben Umziehen	30 28
28. Aus Hamburg fort oder innerhalb Hamburgs?		b	Aus Hamburg fort	29
		3	Innerhalb Hamburgs	30
		2	Weiß noch nicht	
29. In welchem Ort wollen Sie ziehen?				30
30. Was müssen Sie für Miete/Untermiete pro Monat bezahlen?	28	1	Keine Miete	32
		X	DM	3i
31. Ist darin schon alles enthalten oder kommt noch etwas dazu?		a	Alles enthalten	
		b	Es kommen noch DM dazu für:	2
32. Wir wollen jetzt rückblickend noch notieren, wo Sie überall gelebt haben. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-top: 10px;">INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN! und in Antwortspalte eintragen</div>	29 30		Von 1946 bis 19 .. In: Bei Eltern Verwandten	
			Von 19.. bis 19 .. In: Bei Eltern Verwandten	33
33. Befragte(r) ist:		a	Verheiratet	34
		b	Verlobt, so gut wie verlobt	
		c	Ledig	35
		d	Verwitwet / Geschieden	37

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.																					
<p>34. INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!</p> <p>Nun zur Ausstattung: Geben Sie bitte von dieser Liste an, welche der aufgeführten Dinge Sie bereits angeschafft haben. (Spalte I)</p> <p><u>Nur an Verheiratete:</u> Was davon besaßen Sie bereits bei der Eheschließung? Geben Sie bitte auch an, welche Dinge Sie selbst angeschafft haben und welche Sie von Eltern oder Verwandten als Geschenk erhalten haben. (Spalte II)</p> <p>1 komplette Küche- einrichtung 1 komplette Wohnzimmer- einrichtung 1 komplette Schlafzimmer- einrichtung 1 komplette Kinderzimmer- einrichtung</p>	<p>I.</p> <p>31 32 33 34</p>		<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="853 268 1053 683">I</th> <th colspan="2" data-bbox="1053 268 1476 683">II</th> </tr> <tr> <td></td> <th colspan="2" data-bbox="1053 683 1476 761">bei Eheschließung vorhanden</th> </tr> <tr> <th data-bbox="853 761 1053 840">bereits angeschafft</th> <th data-bbox="1053 761 1252 840">selbst angeschafft</th> <th data-bbox="1252 761 1476 840">von Eltern oder Verwandten</th> </tr> <tr> <td>a</td> <td>b</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>d</td> <td>e</td> <td>f</td> </tr> <tr> <td>g</td> <td>h</td> <td>i</td> </tr> <tr> <td>k</td> <td>l</td> <td>m</td> </tr> </thead> </table>	I	II			bei Eheschließung vorhanden		bereits angeschafft	selbst angeschafft	von Eltern oder Verwandten	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	<p>36</p>
I	II																								
	bei Eheschließung vorhanden																								
bereits angeschafft	selbst angeschafft	von Eltern oder Verwandten																							
a	b	c																							
d	e	f																							
g	h	i																							
k	l	m																							
<p>35. Haben Sie (schon) Möbel und/oder Haus- und Bettwäsche?</p> <p>INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!</p>	<p>35</p>	<p>1 2 3 4</p>	<p>Nein</p> <p>Ja, Wäsche</p> <p>Ja, Möbel</p> <p>Ja, beides</p>	<p>37 36</p>																					
<p>36. Wieviel Geld haben Sie ungefähr bis jetzt für Möbel ausgegeben/bzw. wie hoch ist ihr Geschenkwert?</p>	<p>36</p>		<p>ca. DM</p>	<p>37</p>																					
<p>37. Sagen Sie mir bitte, welche der nachfolgenden Gegenstände Sie besitzen.</p> <p>INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!</p>	<p>37</p>	<p>a b c d e f g h L</p>	<p>Eigenes Fernsehgerät</p> <p>Auto</p> <p>Filmkamera</p> <p>Boot</p> <p>Tonbandgerät</p> <p>Stereoanlage</p> <p>Campingausrüstung</p> <p>Sonstige aufwendige Gegenstände, welche?</p> <p>Nichts davon</p>	<p>38</p>																					

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.												
38. Waren Ihre Eltern ausgebombt? Sind Sie Heimatvertriebener? Sind Sie Sowjetzonenflüchtling?	38		<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td colspan="2" data-bbox="882 365 1203 409"><u>J a</u></td> <td colspan="2" data-bbox="1203 365 1506 409"><u>N e i n</u></td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 409 1203 454">a</td> <td data-bbox="1203 409 1506 454">b</td> <td data-bbox="882 454 1203 499">c</td> <td data-bbox="1203 454 1506 499">d</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 499 1203 544">e</td> <td data-bbox="1203 499 1506 544">f</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>	<u>J a</u>		<u>N e i n</u>		a	b	c	d	e	f			39
<u>J a</u>		<u>N e i n</u>														
a	b	c	d													
e	f															
			FALLS 3mal "NEIN", WEITER MIT FRAGE	41												
39. Haben Sie dann zunächst in einer Notunterkunft gelebt?	39	X 1	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 651 1203 696">J a</td> <td data-bbox="1506 651 1583 696">40</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 696 1203 763">N e i n</td> <td data-bbox="1506 696 1583 763">41</td> </tr> </table>	J a	40	N e i n	41									
J a	40															
N e i n	41															
40. Wie lange?		 Jahre													
41. Nennen Sie uns bitte das Heiratsjahr Ihrer leiblichen Eltern?	40	1 0 X	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 842 1203 898">Eltern nicht verheiratet</td> <td data-bbox="1506 842 1583 898">42</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 898 1203 954">Weiß nicht</td> <td data-bbox="1506 898 1583 954"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 954 1203 987">19 ..</td> <td data-bbox="1506 954 1583 987"></td> </tr> </table>	Eltern nicht verheiratet	42	Weiß nicht		19 ..								
Eltern nicht verheiratet	42															
Weiß nicht																
19 ..																
42. Leben Ihre beiden Eltern noch?	41	1 2 3 4 0	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 987 1203 1043">J a</td> <td data-bbox="1506 987 1583 1043">45</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1043 1203 1099">Nein, Mutter verstorben</td> <td data-bbox="1506 1043 1583 1099">43</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1099 1203 1155">Nein, Vater verstorben</td> <td data-bbox="1506 1099 1583 1155"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1155 1203 1211">Nein, beide Eltern verstorben ...</td> <td data-bbox="1506 1155 1583 1211">48</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1211 1203 1200">Weiß nicht</td> <td data-bbox="1506 1211 1583 1200"></td> </tr> </table>	J a	45	Nein, Mutter verstorben	43	Nein, Vater verstorben		Nein, beide Eltern verstorben ...	48	Weiß nicht				
J a	45															
Nein, Mutter verstorben	43															
Nein, Vater verstorben																
Nein, beide Eltern verstorben ...	48															
Weiß nicht																
43. Hat sich Ihr Vater/Ihre Mutter wieder verheiratet?	42	a b 1	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 1200 1203 1256">Ja, Vater</td> <td data-bbox="1506 1200 1583 1256">44</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1256 1203 1312">Ja, Mutter</td> <td data-bbox="1506 1256 1583 1312"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1312 1203 1346">Nein</td> <td data-bbox="1506 1312 1583 1346">43</td> </tr> </table>	Ja, Vater	44	Ja, Mutter		Nein	43							
Ja, Vater	44															
Ja, Mutter																
Nein	43															
44. Wie alt waren Sie da?		 Jahre	45												
45. Leben Ihre Eltern zusammen? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!</div>	43	1 a b	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 1424 1203 1480">J a</td> <td data-bbox="1506 1424 1583 1480">48</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1480 1203 1536">Nein, leben getrennt</td> <td data-bbox="1506 1480 1583 1536">46</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1536 1203 1581">Nein, sind geschieden</td> <td data-bbox="1506 1536 1583 1581"></td> </tr> </table>	J a	48	Nein, leben getrennt	46	Nein, sind geschieden								
J a	48															
Nein, leben getrennt	46															
Nein, sind geschieden																
46. Wie alt waren Sie, als Ihre Eltern sich trennten/scheiden ließen?		 Jahre	47												
47. Mit welchem Elternteil lebten Sie dann zusammen?	44	1 2 3	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 1727 1203 1783">Mutter</td> <td data-bbox="1506 1727 1583 1783"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1783 1203 1839">Vater</td> <td data-bbox="1506 1783 1583 1839">48</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1839 1203 1872">Mit keinem der beiden Elternteile</td> <td data-bbox="1506 1839 1583 1872"></td> </tr> </table>	Mutter		Vater	48	Mit keinem der beiden Elternteile								
Mutter																
Vater	48															
Mit keinem der beiden Elternteile																
48. Wie alt ist/wäre Ihr leiblicher Vater jetzt?	45	a b	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 1872 1203 1928">Weiß nicht</td> <td data-bbox="1506 1872 1583 1928">49</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 1928 1203 1984">..... Jahre</td> <td data-bbox="1506 1928 1583 1984"></td> </tr> </table>	Weiß nicht	49 Jahre										
Weiß nicht	49															
..... Jahre																
49. Und wie alt ist/wäre Ihre leibliche Mutter jetzt?		c d	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="882 1984 1203 2040">Weiß nicht</td> <td data-bbox="1506 1984 1583 2040">50</td> </tr> <tr> <td data-bbox="882 2040 1203 2098">..... Jahre</td> <td data-bbox="1506 2040 1583 2098"></td> </tr> </table>	Weiß nicht	50 Jahre										
Weiß nicht	50															
..... Jahre																

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.	
50. Haben Sie Pflege- oder Stiefeltern gehabt? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> INTERVIEWER: PFLEGE- UND STIEFELTERN IM FOLGENDEN = 2. ELTERN! </div>	1.				
	46	1	Ja, Pflegeeltern (-teil)	51	
		2	Ja, Stiefeltern (-teil)		
		3	Nein	54	
51. Leben beide noch?	47	1	Ja	52	
		2	Nein, 2. Mutter verstorben		
		3	Nein, 2. Vater verstorben		
		4	Beide verstorben		
52. Wie alt ist/wäre Ihr 2. Vater jetzt?	48	0 X	Weiß nicht	53	
			..... Jahre	
53. Wie alt ist/wäre Ihre 2. Mutter jetzt?	49	0 X	Weiß nicht	54	
			..... Jahre	
54. Welche Schulbildung hatten Ihre Eltern (auch 2.Eltern)?	50 51		<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <u>Vater(2.Vater)</u> a e i n </div> <div style="text-align: center;"> <u>Mutter(2.Mutter)</u> b f k p </div> <div style="text-align: center;"> c g l q </div> <div style="text-align: center;"> d h m r </div> </div>	55	
					Volksschule
					Mittlere Reife
					Abitur
					Weiß nicht
55. Welche Berufe üben/übten Ihre Eltern aus? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">INTERVIEWER: BEI MEHREREN BERUFEN DEN HAUPTBERUF ERFRAGEN UND EINTRAGEN! (LETZTER BERUF!)</div>	52 53		<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <u>Ohne Beruf (z.B.Hausfrau)</u> a b c d </div> <div style="text-align: center;"> <u>Beruf</u> _____ _____ </div> </div>	56	
			<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> Mutter (2.Mutter) Vater (2.Vater) </div> <div style="text-align: center;"> a b c d </div> </div>	58	
56. Übt sie diesen Beruf auch aus, seit sie Kinder hatte?	54	a	Ja, leibliche Mutter	57	
		b	Ja, 2. Mutter		
		c	Nein	58	
57. Seit wann ist sie nicht mehr berufstätig?	55	a	Mutter seit Jahren	58	
		b	2.Mutter seit Jahren		

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.																					
58. Ub(t)en Ihre Eltern diese Tätigkeit aus als: (letzter Beruf!) <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!</div>	I. 52 53	L	Entfällt, da beide Eltern ohne Beruf Vater 2.Vater Mutter 2.Mutter Selbständ. a b c d Beamte(r) e f g h Angest. i k l m Facharb. n p q r Anvel.Arb. s t u v Hilfsarb. w x y z	60 59 60																					
59. In welchem selbständigen Beruf sind/waren Ihre Eltern tätig? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!</div>			Landwirt a b c d Inhaber eines Handwerk- betr. e f g h Inhaber eines kl. Handels-/ Industriebetr. i k l m Inhaber eines gr. Handels-/ Industriebetr. n p q r Freier Beruf (Arzt, An- walt etc.) s t u v	60																					
60. War Ihr Vater einmal längere Zeit von der Familie abwesend?	56		<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;"><u>Vater</u></th> <th style="width: 20%; text-align: center;"><u>2.Vater</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ja, im Krieg</td> <td style="text-align: center;">a</td> <td style="text-align: center;">b</td> </tr> <tr> <td>Ja, in Gefangenschaft</td> <td style="text-align: center;">c</td> <td style="text-align: center;">d</td> </tr> <tr> <td>Ja, im Lager</td> <td style="text-align: center;">e</td> <td style="text-align: center;">f</td> </tr> <tr> <td>Ja, sonstiges</td> <td style="text-align: center;">g</td> <td style="text-align: center;">h</td> </tr> <tr> <td colspan="3"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Nein</td> <td style="text-align: center;">i</td> <td style="text-align: center;">k</td> </tr> </tbody> </table>		<u>Vater</u>	<u>2.Vater</u>	Ja, im Krieg	a	b	Ja, in Gefangenschaft	c	d	Ja, im Lager	e	f	Ja, sonstiges	g	h	<hr/>			Nein	i	k	61 62
	<u>Vater</u>	<u>2.Vater</u>																							
Ja, im Krieg	a	b																							
Ja, in Gefangenschaft	c	d																							
Ja, im Lager	e	f																							
Ja, sonstiges	g	h																							
<hr/>																									
Nein	i	k																							
61. Von wann bis wann?			Von 19.. bis 19..	62																					
62. War Ihre Mutter einmal längere Zeit abwesend?	57	1 2	J a N e i n	63																					
63. Sind Sie mit Geschwistern aufgewachsen?	53	X 1	J a N e i n	64 65																					

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
64. Wie alt sind Ihre Geschwister jetzt?	J.			
	59		Bruder Jahre	
	60		Bruder Jahre	
	61		Bruder Jahre	
			Schwester Jahre	65
			Schwester Jahre	
			Schwester Jahre	
			et..	
65. Welche allgemeinbildende Schule haben Sie besucht?	62	1	Volksschule	
		2	Mittelschule	66
		3	Oberschule	
66. Haben Sie außerdem eine weiterführende allgemeinbildende Schule besucht?	63	X	J a	67
		1	N e i n	69
67. Was für eine Schule war das?				68
68. Bestand die Möglichkeit, an dieser Schule die mittlere Reife/Fachschulreife oder das Abitur (Hochschulreife) zu erwerben?		a	Ja, mittlere Reife/Fachschulreife	
		b	Ja, Hochschulreife, Abitur	69
		c	N e i n	
69. Mit welchem Abschluß haben Sie die Schule verlassen? INTERVIEWFR: VORGABE VORLESEN!	64	1	Volksschule ohne Abschluß	
		2	Volksschulabschluß	70
		3	Mittlere Reife/Fachschulreife .	
		4	Primareife	
		5	Abitur/Hochschulreife	71
70. Bedauern Sie es heute, die Schule nicht weiter besucht zu haben?	65	1	J a	
		2	N e i n	71
71. <u>NUR AN MÄNNLICHE BEFRAGTE</u> Haben Sie Ihre Militärzeit bereits abgedient? INTERVIEWFR: VORGABEN VORLESEN!	66	1	Ja, absolviert	72
		2	Ja, bin gerade dabei	
		3	Nein, zurückgestellt	
		4	Nein, nicht tauglich	73
		5	Nein, Wehrdienstverweigerer ...	
		X	Sonstiges	
72. Sind Sie freiwillig zur Bundeswehr gegangen oder sind Sie eingezogen worden?	67	1	Freiwillig	
		2	Gezogen	73

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
<p>73. AN ALLG. Sind Sie berufstätig?</p> <p>INTERVIEWER: KARTE VORLESEN!</p>	<p>I. 68</p>	<p>1 2 3 4 5 6 7 8</p>	<p>1 Ja, vollberufstätig</p> <p>2 Ja, nur teilweise berufstätig ..</p> <p>3 Ja, mithelfend im Familienbetrieb</p> <p>4 Vorübergehend ohne Berufs- tätigkeit</p> <p>5 Nein, in Berufsausbildung einschl. Fachschule für gewerbliche Berufe</p> <p>6 Nein, in Schulausbildung einschl. Universitäten, Hochschulen, Akademien ...</p> <p>7 Nein, nicht berufstätige Rentner</p> <p>8 Nein, nicht berufstätig (z.B. Hausfrauen ohne Berufs- ausübung)</p>	<p>75</p> <p>74</p>
<p>74. Haben Sie einmal einen Beruf ausgeübt?</p>	<p>69</p>	<p>1 2</p>	<p>1 J a</p> <p>2 N e i n</p>	<p>77</p>
<p>75. Welchen Beruf üb(t)en Sie aus?</p> <p>INTERVIEWER: EINE MOGLICHST GENAUE BEZEICHNUNG ANGEBEN LASSEN: z.B. FALLS "ARBEITER", "ANGEST.", "BEAMTER" GEANT- WORTET WIRD, GENAUERE TÄTIG- KEIT (FUNKTIONSBZEICHNUNG, DIENSTBEZEICHNUNG, SPEZIALI- SILRUNG ERFRAGEN).</p>	<p>70+</p> <p>II/ 3</p>		<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>76</p>
<p>76. In welchem Arbeitsverhältnis stehen (standen) Sie? Sind (waren) Sie ...</p> <p>INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!</p>		<p>a b c d</p>	<p>a Selbständiger</p> <p>b Arbeiter</p> <p>c Angestellter</p> <p>d Beamter</p>	<p>77</p>

Frage	Sp	Code	Antwort	Fi.
77. Haben Sie eine Berufsausbildung gehabt oder angefangen? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	1. 71 72	1	Ja, stehe gerade in erster Berufsausbildung	78
		2	Ja, habe eine Ausbildung abgeschlossen und stehe gerade in einer neuen Ausbildung	
		3	Ja, Ausbildung gehabt (egal, ob erste oder zweite)	
		4	Nein	86
78. Was für eine Berufsausbildung war/ist das? FRAGE 78 - 85: NUN YETZT! ODER NEUE AUSBILDUNG EINGETRAGEN!		a	Anlernzeit	79
		b	Facharbeiter-, Handwerks-, landwirtschaftl. Lehre	
		c	Lehre oder entsprechende Ausbildung für kaufm., techn. oder Verwaltungsangest. bzw. Beamte	
		d	Techn.-wissenschaftl. Ausbildung (MTA), Laborant, Krankenschwester	
		e	Berufsfachschule, Fachschule, Höhere Handelsschule, Höhere Fachschule	
		f	Hochschule / Universität	
		g	Sonstiges	
79. Womit haben Sie diese Ausbildung abgeschlossen? (GRADUIERUNG, TITEL, FORTUNGSBEZIEHUNG)		h	Noch nicht abgeschlossen	80
		i	Ohne Abschluß abgebrochen	83
		k	Sonst.	84
80. Wann haben Sie diese Ausbildung begonnen?	73 75		Jahr	81
			Monat	
81. Wann werden Sie sie abgeschlossen haben?	74 75		Jahr	82
			Monat	
82. Mit welchem Abschluß werden Sie Ihre Ausbildung beenden?	72	l m	Ohne Abschluß	85
83. Weshalb haben Sie Ihre Ausbildung abgebrochen?	78		..... ..... .....	86
84. Wie lange hat diese Ausbildung gedauert?	76		.....	85

Frage	Sp.	Code	Antwort	Pl.
85. Seit wann sind Sie mit Ihrer Ausbildung fertig?	I. 77		Janr Monat	85
86. Befragter ist:		a	Berufstätig	87
		b	Gegenwärtig nicht berufstätig oder in Ausbildung	91
87. Haben Sie, seit Sie im Beruf sind, einmal versucht, Ihre beruflichen Möglichkeiten durch Besuch von Fortbildungskursen oder Ausbildungsstätten zu verbessern?	79	X 1	J a N e i n	88 89
88. Was war das?			_____ _____	90
89. Was verdienen Sie z.Zt. im Monat netto?	80		DM	90
90. Haben Sie von Anfang an in Ihrem heutigen Beruf gearbeitet oder haben Sie erst mit etwas anderem angefangen?	II. 5	1	Von Anfang an im gleichen Beruf	94
		2	Vorher etwas anderes angefangen	91
91. Welcher Beruf war das vorher? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">INTERVIEWER: GENAU BEZEICHNUNG ANGEBEN LASSEN!</div>	6		_____ _____ _____	92
92. Aus welchen Gründen haben Sie gewechselt?	7		_____ _____ _____	93
93. Sind Sie mit dem Wechsel zufrieden?	8	1 2 3	J a Teils - teils N e i n	94
94. Man muß sich ja nach der Schule für einen Beruf entscheiden: Wie alt waren Sie damals?	9	0 X	Weiß nicht Jahre	95
		L	Entfällt, da nie einen Beruf angefangen	106

Frage	Sp.	Code	Antwort	Nr.
95. Welche Berufe haben Sie damals für sich in Betracht gezogen?	II. 10		<hr/> <hr/> <hr/>	96
96. Haben Sie den Beruf, den Sie dann ergriffen, aus eigenem Wunsch gewählt?	11	1	J a	97
		2	N e i n	98
97. Und wie sind Sie darauf gekommen? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!</div>	12	a b c d e	Durch Rat und Einfluß von Eltern, Verwandten Lehrer, andere Erwachsene, Freunde Berufsberatung Durch eigene Erfahrung, Bücher usw. Durch sonstiges	103
98. Welchen Berufswunsch hatten Sie damals?	13		<hr/> <hr/>	99
99. Weshalb konnten Sie den Beruf, den Sie sich eigentlich wünschten, nicht ergreifen?	14		<hr/> <hr/> <hr/>	100
100. Was war letztlich damals, als Sie sich Ihren Beruf aussuchten, entscheidend für Ihre Berufswahl: Daß Sie bald verdienen konnten oder die Art der Tätigkeit oder was sonst? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH!</div>	15	a b c d e	Verdienst Art der Tätigkeit Persönl. Interesse Aufstiegschancen Sonstiges _____	101
101. Heute werden Sie wahrscheinlich von sehr viel mehr Berufen wissen als damals. Wenn Sie mit Ihren jetzigen Kenntnissen für sich einen Beruf wählen könnten: Welchen hielten Sie dann für geeignet?	16		<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	102

Frage	Sp.	Cod.	Antwort	Si.
102. Aus welcher Gründen	II. 17		<hr/> <hr/> <hr/>	103
103. Glauben Sie, daß Ihre Ausbildung Sie richtig auf Ihren Beruf vorbereitet hat/vorbereitet - und zwar in <u>fachlicher Hinsicht</u> ?	18	1 2 3 4	Keine Ausbildung angefangen .. J a J a, aber nicht genügend N e i n	104 105 104
104. Was fehlt(e)?	19		<hr/> <hr/> <hr/>	
105. Und in <u>menschlicher Hinsicht</u> : Sind Sie darauf <u>vorbereitet</u> worden, wie man sich als <u>Vorgesetzter</u> oder zu <u>Kollegen</u> , <u>Kunden</u> , <u>Patienten</u> usw. verhalten soll?	20	1 2 3	J a J a, aber nicht genügend N e i n	106
106. Wird heutzutage im allgemeinen von einer Frau erwartet, daß sie in der Ehe auch verdient? <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;"> INTERVIEWER: AUCH SPONTANE ANTWORTEN NOTIZIEREN! </div>	21	a b 0	J a N e i n Weiß nicht <u>Spontane Antworten:</u> <hr/> <hr/>	107 108
107. Solange, bis Wohnung und Aussteuer beisammen sind oder überhaupt?		3 4 X	Überhaupt Solange, bis Wohnung/Aussteuer zusammen Sonstiges <hr/>	109
108. Auch nicht in der ersten Zeit?		1 2	Doch, da schon Nein, auch dann nicht	109
109. Befragte(r) ist: (Siehe Frage 4-5)		c d e	Verheiratet, verlobt, so gut wie verlobt Ledig Geschieden, verwitwet	110 111 119

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
110. Besprechen Sie auch Ihre Berufsfragen mit Ihrem Partner? Zuna erst einmal die taglichen Vorkommnisse? INTERVIEWER: VORGABEN 1 - 3 VORLESEN!	II. 22	I. 1 2 3 4	Befragter ist ohne Beruf immer manchmal selten Nein/nie	112 111
111. Und wie ist es mit den wichtigen Entscheidungen über Ihren Berufsweg: Besprechen Sie diese Dinge mit Ihrem Partner? INTERVIEWER: VORGABEN 1 - 3 VORLESEN!	23	1 2 3 4	immer manchmal selten Nein/nie	112
112. Ist Ihr Partner berufstätig? KARTEN VORLEGEN	24	1 2 3 4 5 6 7 8	Ja, voll berufstätig Ja, nur teilweise berufstätig . Ja, mithelfend im Familienbetrieb Vorübergehend ohne Berufstätigkeit Nein, in Berufsausbildung einschl. Fachschule für gewerbliche Berufe Nein, in Schulausbildung einschl. Universitäten, Hochschulen, Akademien Nein, nicht berufstätige Rentner Nein, nicht berufstätig (z.B. Hausfrauen ohne Be- rufsausübung)	113 116 oder 117 oder 118 oder 119
113. Welchen Beruf hat Ihr Partner aus? INTERVIEWER: EINE MOGLICHST GENAUE BE- ZEICHNUNG ANGEBEN LASSEN; z.B. FALLS "ARBLITER", "ANGEST.", "BEAMTER" GEANT- WORTET WIRD, GENAUE TÄTIG- KEIT (FUNKTIONSBEZEICHNUNG), DIENSTBEZEICHNUNG, SPEZIALI- SIERUNG ERFRAGEN!	25		_____ _____ _____ _____	114
114. In welchem Arbeitsverhältnis steht Ihr Partner? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!		a b c d	Selbständiger Arbeiter Angestellter Beamter	115

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
115. Was verdient Ihr Partner im Monat netto?	II. 26	0 X	Weiß nicht DM	116 oder 117 oder 118 oder 119
116. NUR AN VERHEIRATETE BERUFSTÄTIGE FRAUEN; Welches sind die hauptsächlichsten Gründe dafür, daß Sie Ihren Beruf weiter ausüben?	27		_____ _____ _____ _____	119
117. NUR AN VERLOBTE/SO GUT WIE VERLOBTE UND LEDIGE BEFRAGTE; Wenn Sie einmal heiraten werden, stellen Sie sich dann vor, daß ... Befragter(m.): Ihre zukünftige Frau .. Befragte(w.): Sie .. auch nach der Eheschließung berufstätig bleiben wird/werden? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	28	1 2 3 4 5	J a Wahrscheinlich ja Unentschieden Wahrscheinlich nein N e i n	119
118. NUR AN VERHEIRATETE NICHTBERUFSTÄTIGE FRAUEN; Wollen Sie später einmal (wieder) berufstätig sein?	29	1 2 0	J a N e i n Weiß nicht	119
119. AN ALLE! In welchen Altersjahren der Kinder würden Sie es für am wichtigsten halten, daß die Mutter ganz zu Hause wäre?	30	0 X	Weiß nicht _____ (Altersjahre angeben!)	120
120. Finden Sie es richtig, wenn Frauen leitende Stellungen einnehmen?	31	1 2 3 0	J a Kommt darauf an N e i n Weiß nicht	121 122
121. Würden Sie ebenso gerne unter einem weiblichen Chef arbeiten wie unter einem männlichen?	32	1 2 3 0	J a Kommt darauf an N e i n Weiß nicht	122

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
122. Gehörten Sie einer Vereinigung oder einer Jugendgruppe an?	II. 33	1 2 3	J a Zeitweise N e i n	123 128
123. Um was für eine Vereinigung, oder Gruppe handelte es sich da? MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!	34		(1) _____ (2) _____ (3) _____	124
124. Wie alt waren Sie, als Sie eintraten?	35		..... Jahre	125
125. Wie lange haben Sie ihr angehört?	36		.. ..... Jahre	126
126. Waren Sie dort hingekommen, weil Sie selbst es wollten oder weil Ihre Eltern Sie hinschickten?	37	1 2	Wollte es selbst Von Eltern geschickt	127
127. Hatten Sie dort eine führende Stellung inne?	38	1 2	J a N e i n	128
128. Gehören Sie <u>heute</u> einem Verein, Verband oder einer sonstigen Organisation an?	39 40	X 1	J a N e i n	129 130
129. Was für eine Vereinigung ist das? MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH!			(1) _____ (2) _____ (3) _____	130

130. Man kann seine Freizeit auf sehr verschiedene Weise verbringen. Ich lese Ihnen einmal einige Beispiele dafür vor:

einen Ausflug machen, Fernsehen, Lesen, Schlafen, Vorträge besuchen, mit Kindern spielen, sich unterhalten, ins Kino gehen, Basteln, sich fortbilden, berufliche Arbeiten machen, Karten spielen, ins Lokal gehen, Spaziergehen, Freunde besuchen, zum Tanzen ausgehen, Einkaufen, Faulenzen, Auto pflegen, eine Versammlung besuchen und vieles mehr.

Bitte, geben Sie an, mit welchen verschiedenen Dingen Sie Ihre Zeit

am letzten Werktag nach der Arbeit

verbracht haben. Geben Sie bitte auch an, wie lange jedes dieser Dinge gedauert hat und welche anderen Personen dabei waren.

(Achtung Interviewer: bei Versammlungen, Tagungen, Kursen, Hobbies, Sport die Art genau angeben; ebenso die verschiedenen Personengruppen genau angeben!)

III. | Sp. 5 - 35

Tätigkeit	Dauer (ungefähr)	Personen
(1)		
(2)		
(3)		
(4)		
(5)		
(6)		
(7)		

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
131. Nun eine ganz andere Frage: Was halten Sie eigentlich für das beste Heiratsalter für einen Mann?	II.	 Jahre	132
	41			
132. ... und das beste Heiratsalter für <u>eine</u> Frau?	42	 Jahre	133
133. Sollte der Mann älter sein, sollten beide gleichaltrig oder sollte die Frau älter sein?	43	1 2 3 0	Mann älter Gleichaltrig Frau älter Weiß nicht	134
134. Sind Sie konfirmiert/gefirmt worden oder haben Sie an der Jugendweihe teilgenommen?	44	1 2 3 4	Ja, konfirmiert Ja, gefirmt Ja, Jugendweihe N e i n	135
135. Befragte(r) ist: (Siehe Frage 4 - 5)		a	Verheiratet	136
		b	Verlobt, so gut wie verlobt	150
		c	Geschieden, verwitwet, ledig ...	157
136. Leben Ihre Eltern in oder bei Hamburg?	45	L	Beide Eltern verstorben	139
		1	Ja, Mutter	137
		2	Ja, Vater	
		3	Ja, beide	
4	N e i n			
137. Wie oft sehen Sie Ihre Mutter? (Leibliche oder 2.Mutter)	46	a	Mutter verstorben	138
		b	Täglich	
		c	..... mal in der Woche
		d	..... mal im Monat
		e	..... mal im Jahr
		f	Gar nicht	
138. Wie oft Ihren Vater? (Leiblichen oder 2.Vater)	47	a	Vater verstorben	139
		b	Täglich	
		c	..... mal in der Woche
		d	..... mal im Monat
		e	..... mal im Jahr
		f	Gar nicht	
139. Mit wievielen <u>verwandten</u> Familien oder <u>alleinstehenden Verwandten</u> besuchen Sie sich regelmäßig? (Außer den Eltern)	48	a	(Anzahl) verwandten Familien	140
		b	..... alleinstehenden Verwandten
		c	Gar nicht mit Verwandten	

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
140. Mit wievielen befreundeten oder bekannten Personen besuchen Sie sich regelmäßig?	11. 29 50		Anzahl	141
141. Und mit wievielen Alleinstehenden?			Anzahl	142
142. Bitte, sagen Sie mir, wie Sie und Ihr Partner diese Freunde und Bekannten kennengelernt haben. Sind es Nennen Sie auch gleich jeweils die Anzahl! <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!</div>	51 52	a b c d e f	<div style="text-align: right; margin-bottom: 5px;"><u>Anzahl</u></div> Frühere Bekannte des Mannes Frühere Bekannte der Frau Frühere gemeinsame Bekannte Spätere Bekannte des Mannes (seit der Eheschließung) Spätere Bekannte der Frau Später gemeinsam erworb. Bekannte	143
143. Wie halten Sie es mit dem Geld? Haben Sie und Ihr Partner eine gemeinsame Kasse?	53	a b	Ja, gemeinsame Kasse Nein, keine gemeinsame Kasse ..	144
144. Wer verfügt über das Geld?		c d e f	Mann Frau Mann und Frau, je nach bestimmten Bereichen Beide gemeinsam	145
145. Wie halten Sie es mit der Hausarbeit? Wir legen Ihnen hier eine Liste vor. Kreuzen Sie doch bitte an, was ganz oder vorwiegend die Frau und was der Mann tut, was beide gemeinsam machen oder was je nachdem der eine oder andere übernimmt: <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN!</div>	54 55 56 57		LISTE VOM BEFRAGTEN KREUZEN LASSEN! <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;">NACH ABSCHLUSS DES INTERVIEWS DEM BOGEN ANHEFTEN!</div>	146
146. Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?	58	1 2	Ja Nein	147 148
147. Aus welchem Grund?	59		<hr/> <hr/>	149

Frage	Sp	Code	Antwort	Fi.
148. Haben Sie eigentlich das Gefühl, daß Sie und Ihr Partner genug von Erziehungsfragen wissen?	II. 60	1 2 0 X	J a N e i n W e i ß n i c h t S o n s t i g e s _____ _____ _____	149
149. Wenn Sie sich in einer Frage unsicher sind (z.B. ob man ein trotziges Kind zwingen soll oder nicht): An wen würden Sie sich dann um Rat wenden?	61	a b c d	E l t e r n / V e r w a n d t e F r e u n d e / B e k a n n t e B ü c h e r S o n s t i g e s _____ _____ _____	150
150. Es gibt doch (auch) Kurse für Eltern und für Verlobte, in denen Erziehungsfragen behandelt werden. Wissen Sie davon?	62	a b	J a N e i n	151 152
151. Haben Sie einmal einen besucht?		c d	J a N e i n	152
152. Wieviele Kinder wünschen Sie sich?	63	1 X	K e i n e	153
153. Ist Ihr Partner da der gleichen Ansicht?	64	1 2 3 0	J a N e i n , w ü n s c h t s i c h m e h r N e i n , w ü n s c h t s i c h w e n i g e r W e i ß n i c h t	154
<p>154. a) Bitte kreuzen Sie in dieser Liste auf der rechten Seite an, was Sie von Ihren Kindern unbedingt verlangen würden, was nur etwas und was gar nicht.</p> <div data-bbox="177 1832 475 1899" style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p>INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN!</p> </div> <p>b) Und was von dem, was Sie nicht verlangen würden wurde von Ihren Eltern verlangt?</p> <p>Nr. _____</p>	III. 36 bis 50		<p>BEFR. KREUZEN LASSEN!</p> <div data-bbox="938 1794 1441 1899" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>NACH ABSCHLUSS DES INTERVIEWS DEM BOGEN ANHEFTEN!</p> </div>	155

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
<p>155. <u>Verheiratete</u>: Als Sie heirateten, wollten</p> <p><u>Verlobte, so gut wie Verlobte</u>: Wenn Sie heiraten werden, wollen</p> <p>.... Sie es da mit der Erziehung genau so machen, wie Ihre Eltern es machten oder anders?</p>	<p>II. 65</p>	<p>1 0 2</p>	<p>Genauso</p> <p>Weiß nicht</p> <p>Anders</p>	<p>157 156</p>
<p>156. In welcher Hinsicht anders?</p>	<p>66</p>		<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>157</p>
<p>157. Würden Sie sagen, daß Erziehung hauptsächlich eine Sache der Mutter ist?</p>	<p>67</p>	<p>1 2 0</p>	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Weiß nicht</p>	<p>158</p>
<p>158. Was ist die Aufgabe der Mutter?</p>	<p>68</p>		<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>159</p>
<p>159. Was ist die Aufgabe des Vaters?</p>	<p>69</p>		<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>160</p>
<p>160. Wenn Sie als Kind Nöte hatten, an wen wandten Sie sich da am ehesten?</p> <p>NUR EINE NENNUNG MOGLICH!</p>	<p>70</p>	<p>1 2 3 4 5 X</p>	<p>Mutter</p> <p>Vater</p> <p>Eltern</p> <p>Freunde</p> <p>Verwandte</p> <p>Sonstige</p>	<p>161</p>
<p>161. Und als Sie größer waren?</p> <p>NUR EINE NENNUNG MOGLICH!</p>	<p>71</p>	<p>1 2 3 4 5 6 X</p>	<p>Mutter</p> <p>Vater</p> <p>Eltern</p> <p>Freunde</p> <p>Verwandte</p> <p>Partner</p> <p>Sonstige</p>	<p>162</p>

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
162. Und heute - wer hat da Ihr Vertrauen? <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content;">NUR EINE NENNUNG MÖGLICH!</div>	11, 72	1 Mutter 2 Vater 3 Eltern 4 Freunde 5 Verwandte 6 Partner 7 Sonstige		163
163. Wer hat Sie vorwiegend aufgeklärt?	73	1 Niemand 2 Mutter 3 Vater 4 Eltern 5 Lehrer/Schule 6 Verwandte/Geschwister ... 7 Kameraden, "Straße" 8 Bücher, Illustrierte, Film X Sonstige _____		164
164. Wie alt waren Sie da?	74		..... Jahre	165
165. Fühlten Sie sich in Ihren Selbständigwerden durch die Familie behindert?	75	L	Ohne Familie aufgewachsen	169
		1	J a	166
		2	J a, etwas	167
166. In welchem Alter wurde es schwierig?	76		Mit Jahren	167
167. Werden Sie heute von Ihren Eltern als Erwachsener genommen?	77	L	Eltern verstorben	169
		X	J a	168
		1	N e i n	169
168. Seit wann?			_____	169
169. Seit wann fühlen Sie sich selbst als Erwachsener?	78	1	Fühle mich nicht erwachsen	171
			_____	170
170. Haben Sie das Gefühl, ein fertiger Mensch zu sein?	79	1 J a 2 Nein; nein, nicht ganz 3 Man ist nie fertig 0 Weiß nicht		171

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
171. Würden Sie den Satz bejahen: "Kinder müssen gehorchen lernen"?	II.			
	80	1	J a	172
		2	J a, eingeschränkt / nicht unbedingt	
	3	N e i n		
172. Wurde bei Ihnen zu Hause Ungehorsam sehr schwer genommen?	III.			
	51	L	Ohne Eltern aufgewachsen	177
		1	J a	173
		2	Im allgemeinen nicht	176
		3	N e i n	
	0	Weiß nicht		
173. Gab es harte Strafen dafür, wie Prügel, Einsperren, nicht mehr sprechen oder was sonst?	52	1	N e i n	176
		2	Prügel	174
		3	Einsperren	
		4	Nicht mehr sprechen	
		X	Sonstiges _____ _____	
174. Fanden Sie das richtig so?	53	1	J a	175
		2	N e i n	176
175. Weshalb?	54		_____ _____	176
176. Wenn Sie die Stimmung in Ihrem Elternhaus bezeichnen sollten, würden Sie dann eher harmonisch oder ge- spannt nennen?	55	1	Harmonisch	177
		2	Teils - teils	
		3	Gespannt	
		0	Weiß nicht	
177. Wie würde man sich im Kreise Ihrer Altersgenossen zu fol- gender Geschichte äußern? "Ein junges Mädchen hat ein Verhältnis mit einem jungen Mann und findet heraus, daß er ähnliche Beziehungen auch zu anderen Mädchen hat." INTERVIEWER: KARTE VORLEGEN!	56	1	Würde man darüber entsetzt sein und den Mann verurteilen	178
		2	oder Würde man sagen, das Mädchen hat selbst Schuld, warum läßt es sich mit einem Mann auf so etwas ein	
		3	oder Würde man es als ziemlich normal hinnehmen, als etwas, worauf ein Mädchen gefaßt sein muß?	

Frage	Sp.	Code	Antwort	Pi.
178. INTERVIEWER: BRIEF VORLESEN! Wurden es Ihre Altersgenossen in Ihrer Klasse sich selbst verführbar gehalten?	III. 57		(1) ... daß Jungen und Mädchen miteinander schlafen, auch wenn sie sich darüber klar sind, daß es keine Dauerbeziehung ist, oder (2) ... daß man nur miteinander schlaf, wenn man den Partner noch heiraten will? oder (3) ... daß man wartet, bis man verheiratet ist?	17
179. Und Sie selbst, welche Ansicht vertreten Sie? (KURZ MIT FRAGE 178!)				Punkt 1: Punkt 2: Punkt 3:
180. Halten Sie es für zulässig, daß ein verheirateter Mann mit anderen Frauen Geschlechtsverkehr hat?	58	1 2 3 0	J a Unter Umständen N e i n weiß nicht	181
181. Halten Sie es für zulässig, daß eine verheiratete Frau mit anderen Männern Geschlechtsverkehr hat?	59	1 2 3 0	J a Unter Umständen N e i n Weiß nicht	182
182. <u>An weibliche Befragte:</u> Wurden Sie von einem Mann mit sexuellen Erfahrungen (mit anderen Partnern) als Ehegatten ... <u>An männliche Befragte:</u> Wurden Sie eine Frau mit sexuellen Erfahrungen (mit anderen Partnern) als Ehegatten ... INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	60	1 2 3 4	Ablehnen Nur unter bestimmten Umständen akzeptieren Vorbehaltlos akzeptieren Bevorzugen	183
183. Halten Sie die Gesetze zur Schwangerschaftsunterbrechung für: INTERVIEWER: VORGABEN 1 - 4 VORLESEN!	61	1 2 3 4 0	Viel zu streng Zu streng Gerade richtig Nicht streng genug Weiß nicht/unbekannt	184

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
<p>184. <u>Nun zu einem anderen Thema:</u> Wenn Sie jemanden neu kennengelernt haben, haben Sie dann den Wunsch zu erfahren, welchen Beruf der Betreffende hat?</p>	<p>III. 62</p>	<p>X 1</p>	<p>Ja 185 Nein 186</p>	<p>185 186</p>
<p>185. Warum eigentlich?</p>			<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>186</p>
<p>186. Gibt es heute noch soziale Unterschiede in der Gesellschaft?</p>	<p>63 64</p>	<p>a b c</p>	<p>Ja 187 Nein 188 Weiß nicht</p>	<p>187 188</p>
<p>187. Worin bestehen diese Unterschiede?</p>			<p>_____</p> <p>_____</p>	<p>189</p>
<p>188. Würden Sie meinen, gar keine?</p>		<p>d e f</p>	<p>Weiß nicht Gar keine Doch einige schon, und zwar: _____ _____</p>	<p>189</p>
<p>189. Man spricht doch von Gesellschaftsschichten oder Klassen, welche gibt es da?</p>	<p>65</p>	<p>1 0 X</p>	<p>Es gibt keine Schichten oder Klassen (mehr) Weiß nicht anderes, was? _____ Es gibt _____ _____</p>	<p>190</p>
<p>190. Bestimmt eigentlich die gesellschaftliche Stellung der Eltern heute noch die Berufsaussichten?</p>	<p>66</p>	<p>1 2 3 0</p>	<p>Ja 191 Ja, etwas Nein 192 Weiß nicht</p>	<p>191 192</p>
<p>191. Inwiefern?</p>	<p>67</p>		<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>192</p>
<p>192. Würden Sie es für möglich halten, daß die gesellschaftlichen Unterschiede einmal ganz verschwinden werden?</p>	<p>68</p>	<p>1 2 3 0</p>	<p>Unterschiede bestehen bereits heute nicht mehr 196 Ja; ja, vielleicht Nein 193 Weiß nicht</p>	<p>196 193</p>

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
193. Würden Sie es für <u>gut</u> halten, wenn die gesellschaftlichen Unterschiede einmal ganz verschwinden würden?	III. 69	1	J a	194
		2	N e i n	195
		0	WeiB nicht	196
194. Warum?	70 71		_____	196

195. Warum nicht?			_____	196

196. Wie kommt es eigentlich, daß ein Mensch zu einer bestimmten Gesellschaftsschicht gehört? Wie ist er da hineingekommen?	72		_____	197

197. Würden Sie den Satz bejahen: "Jeder ist seines Glückes Schmied"?	73	1	J a	198
		2	N e i n	
		3	Nie gehört	

<p>198. Nehmen wir einmal an, es gäbe 4 Gesellschaftsschichten, eine obere, zwei mittlere und eine untere. In der Mittelschicht würden wir nämlich noch eine gehobene Mittelschicht von einer breiten Mittelschicht unterscheiden. Wohin würden Sie also nun einen Arzt (Akademiker) rechnen, wenn er im Monat einen Reinverdienst von DM 10.000,- hat?</p>				
<p>KARTE VORLEGEN! VORGABEN VORLESEN</p>				
III. Sp. 74-76				
Wohin rechnen Sie einen ..	<u>Obere Schicht</u>	<u>Gehobene Mittel-Schicht</u>	<u>Breite Mittel-Schicht</u>	<u>Untere Schicht</u>
Arzt mit monatl. 10.000,- DM <u>netto</u>	a	b	c	d
Maurermeister (Bauunternehmer mit monatl. 10.000,- DM <u>netto</u>	e	f	g	h
Arzt, der 1.500 DM <u>netto</u> im Monat verdient	i	k	l	m
Maurermeister, der 1.500 DM monatl. <u>netto</u> verd.	n	p	q	r
Arzt m. monatl. 5.000 DM <u>netto</u>	s	t	u	v
Maurermeister (Bauunternehmer) mit monatl. 5.000 DM <u>netto</u>	w	x	y	z

199

Frage	Sp.	Code	Antwort																																	
199. Wohin, zu welcher Schicht, würden Sie sich nun über rechnen, ich meine, in Ihrer jetzigen Lage? <u>KARTE!</u>	III. 77	0 1 2 3 4	Weiß nicht Obere Schicht Gehobene Mittelschicht Breite Mittelschicht Untere Schicht	200																																
200. Und wohin werden Sie sich rechnen, wenn Sie in diesem Beruf das erreicht haben werden, was Ihnen vor schwebt? <u>KARTE!</u>	78	0 1 2 3 4	Weiß nicht Obere Schicht Gehobene Mittelschicht Breite Mittelschicht Untere Schicht	201																																
201. Wie würden Sie Ihre eigenen Eltern in diese Schichten einordnen? <u>KARTE!</u>	79	0 1 2 3 4	Weiß nicht Obere Schicht Gehobene Mittelschicht Breite Mittelschicht Untere Schicht	202																																
202. Welcher Schicht gehören Ihre Nachbarn an? <u>KARTE!</u>	80	0 1 2 3 4	Weiß nicht Obere Schicht Gehobene Mittelschicht Breite Mittelschicht Untere Schicht	203																																
203. Wer, glauben Sie, hat den größten Einfluß in unserer Gesellschaft? <u>KARTE!</u> Geben Sie bitte weiter an, wer als zweiter und schließlich als dritter den größten Einfluß in unserer Gesellschaft hat.	IV. 5 6 7 8 9 10 11		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1.</th> <th>2.</th> <th>3.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Presse</td> <td>a</td> <td>b</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsführer</td> <td>d</td> <td>e</td> <td>f</td> </tr> <tr> <td>Gewerkschafter ...</td> <td>g</td> <td>h</td> <td>i</td> </tr> <tr> <td>Militär</td> <td>k</td> <td>l</td> <td>m</td> </tr> <tr> <td>Kirche</td> <td>n</td> <td>p</td> <td>q</td> </tr> <tr> <td>Wissenschaftler ..</td> <td>r</td> <td>s</td> <td>t</td> </tr> <tr> <td>Politiker</td> <td>u</td> <td>v</td> <td>w</td> </tr> </tbody> </table>		1.	2.	3.	Presse	a	b	c	Wirtschaftsführer	d	e	f	Gewerkschafter ...	g	h	i	Militär	k	l	m	Kirche	n	p	q	Wissenschaftler ..	r	s	t	Politiker	u	v	w	204
		1.	2.	3.																																
Presse	a	b	c																																	
Wirtschaftsführer	d	e	f																																	
Gewerkschafter ...	g	h	i																																	
Militär	k	l	m																																	
Kirche	n	p	q																																	
Wissenschaftler ..	r	s	t																																	
Politiker	u	v	w																																	
204. Und wer sollte, Ihrer Meinung nach, den größten Einfluß haben? <u>KARTE!</u> Wer den zweitgrößten und wer den drittgrößten?			<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1.</th> <th>2.</th> <th>3.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Presse</td> <td>a</td> <td>b</td> <td>c</td> </tr> <tr> <td>Wirtschaftsführer</td> <td>d</td> <td>e</td> <td>f</td> </tr> <tr> <td>Gewerkschafter ...</td> <td>g</td> <td>h</td> <td>i</td> </tr> <tr> <td>Militär</td> <td>k</td> <td>l</td> <td>m</td> </tr> <tr> <td>Kirche</td> <td>n</td> <td>p</td> <td>q</td> </tr> <tr> <td>Wissenschaftler ..</td> <td>r</td> <td>s</td> <td>t</td> </tr> <tr> <td>Politiker</td> <td>u</td> <td>v</td> <td>w</td> </tr> </tbody> </table>		1.	2.	3.	Presse	a	b	c	Wirtschaftsführer	d	e	f	Gewerkschafter ...	g	h	i	Militär	k	l	m	Kirche	n	p	q	Wissenschaftler ..	r	s	t	Politiker	u	v	w	205
	1.	2.	3.																																	
Presse	a	b	c																																	
Wirtschaftsführer	d	e	f																																	
Gewerkschafter ...	g	h	i																																	
Militär	k	l	m																																	
Kirche	n	p	q																																	
Wissenschaftler ..	r	s	t																																	
Politiker	u	v	w																																	
205. Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung?	12	X 1	J a N e i n	206 207																																
206. Welche?			_____	207																																

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fl.
207. Informieren Sie sich (noch) auf andere Weise darüber, was politisch in der Welt passiert?	IV. 13	1	Ja	208
		1	Nein	209
208. Weder?!		a	Radio	209
		b	Fernsehen	
		c	Wochenzeitschrift, Magazin	
		d	Sonstiges	
209. Haben Sie in der Schule oder zu Hause etwas über die Zeit des Dritten Reiches erfahren?	14	e	Ja, in der Schule	210
		f	Ja, zu Hause	
		g	Ja, beides	
		h	Nein	
		0	Weiß nicht, was das ist .....		211
210. Hätten Sie gerne mehr darüber erfahren?		i	Ja	211
		k	Nein	
211. Mit wem unterhalten Sie sich über politische Fragen?	15	1	Mit niemandem	213
		X	Mit	212
212. Wie oft kommt es vor, daß Sie sich über politische Fragen unterhalten? INTERVIEWER: VORGABEN VORLESEN!	16	1	Täglich (5-7mal pro Woche)	213
		2	1 - 4mal pro Woche	
		3	Seltener	
		4	Gar nicht	
213. Wir hatten doch in diesem Jahr Bundestagswahlen: Haben Sie mit anderen vor der Wahl darüber diskutiert, welche Partei man wählen und welche man nicht wählen sollte?	17	1	Ja	214
		2	Nein	
214. Sind Sie zur Wahl gegangen?	18	1	Ja	215
		2	Nein	216

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fr.
215. Welcher Partei haben Sie Ihre Stimme gegeben? [NUR ZWEIFSTREICH!]	IV. 19	1 2 3 4 5 6 7 8 L	Leeren Stimmzettel abgegeben, ungültig gewählt S P D C D U F D P N P D A D F Andere Angabe verweigert Nur einen Kandidaten gewählt ..	217
216. Weshalb haben Sie nicht gewählt?	20		_____ _____ _____ _____	21
217. Würde sich für Sie persönlich viel ändern, wenn wir hier eine Diktatur hätten? [INTERVIEWER: VORGABEN 1-4 VORLESEN!]	21	1 2 3 4 0	Ja, viel Ja, etwas Nein Interessiert mich nicht Weiß nicht	218
218. Sind Sie eingeschriebenes Mitglied einer Partei?	22	X 1	Ja Nein	219 220
219. Welcher?			_____	221
220. Stimmen Sie mit der Politik einer bestimmten Partei überein? Mit welcher?	23	1 X	Nein Ja, mit _____	22
221. Finden Sie, daß der Staat für seine Bürger genug tut?	24	1 2 0	Ja Nein Weiß nicht	223 222
222. In welcher Hinsicht fehlt es nach Ihrer Ansicht?	25 26		_____ _____ _____	223
223. Sind Sie für oder gegen die Einführung der Todesstrafe in bestimmten Fällen?	27	1 2 3 0	Dafür Dagegen Kommt darauf an Weiß nicht	224

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
224. Finden Sie, daß Sie genug für den Staat und für die Allgemeinheit tun?	IV. 28	a b c d	Ja Zögern oder weiß nicht recht . Nein Es ist nicht meine Aufgabe, etwas für den Staat oder die Allgemeinheit zu tun	225 226 227
225. Was denn zum Beispiel?			_____ _____ _____	227
226. Was könnte man tun?	29		_____ _____ _____	227
227. Hat man in einem demokratischen Staat wie dem unseren als Einzeler die Möglichkeit, auf das politische Geschehen Einfluß zu nehmen?	30 31	a b c j 0	Ja Ja, etwas Kaum Nein Weiß nicht	228 229
228. Wodurch?			_____ _____ _____ _____	229
229. Was bedeutet die Abkürzung A P O?	32	0 X	Weiß nicht _____ _____	230
230. Sollte die Polizei gegenüber der Außerparlamentarischen Opposition harter durchgreifen?	33	1 2 3 0	Ja Ja, in bestimmten Fällen Nein Weiß nicht	231 232
231. Was sollte man tun?	34	0 X	Weiß nicht _____ _____ _____	232

Frage	Sp.	Code	Antwort	Fi.
232. Haben Sie schon einmal an einer Demonstration auf der Strasse teilgenommen?	IV	1	ja	
	35	2	nein	A
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">NUR FÜR DEN INTERVIEWER</div> A. War(en) während des Interviews neben Ihnen und dem Befragten noch eine oder mehrere Personen anwesend?	36	a	ja	
		b	nein	
B. Geschlecht des Interviewers	37	X	männlich	B
		Y	weiblich	C
C. Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bei der angegebenen Adresse wird hiermit bestätigt: Datum: _____ Interviewer: _____ Interviewer-Nummer: _____				
	38			
	39			

INTERVIEW-NR:

Fragebogen-Nr. eintragen

LISTE ZU FRAGE 145

	Ganz oder vorwiegend <u>Frau</u>	Ganz oder vorwiegend <u>Mann</u>	<u>Beide gemeinsam/</u> je nachdem
Einholen			
Frühstück vorbereiten			
Mittagessen vorbereiten			
Abendessen vorbereiten			
Staubsaugen			
Staubwischen			
Fußboden scheuern oder bohnen			
Fensterputzen			
Aufräumen			
Betten machen			
Kleine Wäsche			
Große Wäsche			
Waschmaschine bedienen			
Bügeln			
Kinder waschen und baden			
Kinder an- und ausziehen			
Kinder' spazierenfahren/ -führen			
Miete bezahlen			
Zu Behörden gehen			